

# Harry Potter und das Ende einer Welt

Von KizunaBabe

## Kapitel 13: Überraschung!

Am nächsten Morgen wurde Harry schon früh geweckt. Eine Eule klopfte mit dem Schnabel unaufhörlich an die Fensterscheibe. Er stand auf, liess sie ein und band die Rolle ab. Eigentlich wollte er sich sofort wieder hinlegen, doch da sah er, das es eine Eileule war.

Er rollte das Pergament auf. Harry erkannte an der feinen, säuberlichen Schrift, das der Brief von Draco war.

Harry,  
meine Mutter und ich wollen dich heute um  
zwölf Uhr mittags vor dem Sant-Mungo  
treffen, um meinen Vater zu besuchen.  
Er soll schliesslich erfahren, wer ihn  
gerettet hat.  
Wir freuen uns.  
Draco

Harry schmunzelte leicht über den Brief und las ihn ein zweites Mal. Eigentlich bedarf es keiner Antwort, denn Draco hatte keine Frage gestellt sondern schon alles ausgemacht.

Harry schrieb unten auf das Pergament:

'Bis später. Harry.'

Ja, er war kurz angebunden. Genau richtig um jemanden wie Draco zu ärgern. Harry warf sich wieder auf sein Bett, grinste vor sich hin und dachte über einiges nach.

Schon fünfzehn Minuten früher standen die Malfoys vor dem Hospital. Draco war irgendwie total nervös. Er wußte nicht, wie seine Mutter auf Harry reagieren würde. Sie hatten seit ihrem letzten Gespräch nicht mehr richtig miteinander geredet. Von weitem sah Draco Harry und blieb still neben seiner Mutter stehen.

"Bitte sei nett zu ihm..." flüsterte Draco seiner Mutter zu ohne sie anzusehen.

Narzissa sah jedoch zu ihrem Sohn. Er schien so angespannt und doch glücklich.

Als Harry vor den beiden stand, lächelte Narzissa ihn mit Tränen in den Augen an.

"D...Danke Harry..." schluchzte sie und umarmte den jungen Mann.

Harry war zwar nicht auf sowas vorbereitet, doch er fühlte sich irgendwie geborgen in den Armen dieser Mutter. Die Umarmung löste Narzissa und trocknete sich mit einem Taschentuch die Tränen. Dann sah Harry kurz zu Draco. Seine Haltung war elegant und ganz anders als sonst. Das Lächeln war verschwunden und einem kalten Blick

gewichen.

Zusammen gingen sie in das Gebäude.

Vor dem Zimmer zögerte Harry.

"Ich weiß nicht, ob das so gut ist..."

Harry hatte Zweifel das es für Lucius gut war, wenn ihn so viele auf einmal besuchten.

"Harry, ich weiß, das mein Mann wissen möchte, wer ihm so geholfen hat..." fing Narzissa an und legte ihre Hand in Harrys Kreuz um ihn in das Krankenzimmer zu schieben.

Sofort trafen Harrys Augen auf wütende blaue Augen. Sie waren kalt und keineswegs mehr leer. Sie strahlten Stolz aus.

"Harry Potter." sagte Lucius und liess den Schwarzhaarigen nicht aus den Augen.

Draco war es unangenehm wie sein Vater den Namen des jungen Mannes gesagt hatte. Er machte einen Schritt auf ihn zu, wollte ihm gut zureden, doch da fing Lucius an leicht zu lächeln.

"Schlauer Bursche, wirklich! Der Zauberspruch war umgeändert worden, nicht wahr?" fragte Lucius als wäre es selbstverständlich das er sich erinnern konnte. Harry nickte nur, war leicht verwirrt darüber.

"Komm her Harry!"

Der Angesprochene ging auf den Mann zu. Dieser nahm eine seiner kalten Hände und sah ihn ernst an.

"Danke für alles Harry."

Der Schwarzhaarige sah Wärme in den so glänzenden Augen.

"Äh...kein Problem..." brachte Harry nur hervor und sah das Draco sich zu ihnen stellte.

"Wir gehen einen Kaffee trinken, dann kannst du mit Mutter reden." sagte Draco leise und ging mit Harry an der weinenden Narzissa vorbei.

Als die beiden sich im Flur gegenüberstanden, lächelte Draco Harry wieder besonders schön an.

Hatte der Schwarzhaarige da Tränen in den Augen des ihm gegenüber gesehen?

Der Blonde umarmte ihn und flüsterte:

"Danke..."

Als Draco die Umarmung wieder löste, sahen sie sich an und er spürte immernoch Harrys Hände auf seiner Hüfte. Die grünen Augen faszinierten ihn immer mehr, sein Herz schlug wie wild und er wollte nur noch eins.

Harry küssen.

Schnell näherte Draco sich Harry und küsste ihn. Nicht lang berührten sich ihre Lippen und doch wurde es ihm heiß dabei.

Harry hatte keine Zeit gehabt zu reagieren und fragte sich nun, was das eben sollte. Er sah in die blauen Augen, sah das Draco leicht zitterte.

Aus Lust?

"Was war das denn?" fragte Harry sichtlich belustigt über Dracos Gesicht.

Sein Schutzmechanismus, um die Aufregung und die Schüchternheit zu verstecken, hatte sich wieder eingesetzt. Er wußte das dies irgendwann passieren würde, doch das es so schnell gehen würde, hatte er nicht gedacht.

"Ach scheisse..." fauchte Draco mit leicht zusammengezogenen Brauen und lief davon.

Harry sah Draco zwar hinterher, wußte aber auch das es Zeit war zu gehen.

Er verabschiedete sich von den Malfoys und apparierte nach Hause.

Sofort legte er sich auf das Bett und seine Arme verschrenkt hinter den Kopf.

'Was war das denn?'

Hätte er nicht etwas anderes sagen können?

Harry wurde noch nie von einem Mann geküsst, und war nun froh darüber, das es passiert war.

Das Gefühl als Dracos Lippen seine berührt hatten, war ganz neu für ihn gewesen.

Noch nichts hatte sich so toll angefühlt wie dieser Kuss.

Er schloß die Augen und spürte ihn ein zweites Mal.

So sanft, so heiß...so kurz.